
Subject: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Fausto](#) on Sun, 04 Dec 2016 20:22:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

Ich will kurz meine Situation schildern: Den Beginn meines Haarausfalls nahm ich zum Ende des Jahres 2014 wahr, ich war gerade 25 Jahre alt. Da sich die Situation in den folgenden Monaten (rein subjektiv gesehen) drastisch verschlechterte, entschied ich mich dazu im Oktober 2015 eine Ärztin aufzusuchen, die bei mir AGA diagnostizierte (viel eher warf sie diese Diagnose über den Schreibtisch hinweg in den Raum) und mir kurzerhand Finasterid verschrieb. Ich hatte mich im Vorhinein schon ausgehend informiert und wusste, dass ich das Medikament und die damit verbundenen Risiken auf mich nehmen wollte. Außerdem gibt es in meiner Familie eine genetische Prädisposition für einen kahlen Schädel.

Ich nehme seit nunmehr 14.5 Monaten durchgehend 1,25mg Finasterid, zumeist morgens. Der Haarausfall hat sich schleichend fortgesetzt, das heißt ich konnte meinen Status, den ich zu Beginn der Therapie hatte, nicht halten. Insbesondere die letzten drei Monate setzten mir zu und ich weiß nicht, woran das liegen kann. Meine Haarlinie wandert zurück und bekommt Löcher und generell sind Dichte und Volumen deutlich gesunken. Meine Haare werden feiner, brüchiger, spröder, an der Frontpartie schreitet die Miniaturisierung fort. Generell würde ich aber auch von einem diffusen Verlust sprechen. Es scheint, ich bin ein non-responder. (Was haltet ihr von den Mythen über die Upregulation?) Nun überlege ich die Therapie abzurechnen, habe aber gleichzeitig die Befürchtung, dass sich der Zustand rasant verschlimmern könnte, weil das Finasterid den Haarausfall doch verlangsamt hat. Was würdet ihr mir in dieser Situation raten? Soll ich mein Regiment um Ket und Minox erweitern= Die Schere zwischen den Berichten zu beiden Produkten geht leider so weit auseinander. Fallen jemandem andere (natürliche) unterstützende Maßnahmen ein?

Momentan bemerken Außenstehende meinen Haarausfall noch nicht, aber die Aussicht auf einen Kahlkopf setzt mich unter enormen psychischen Stress, der mich daran hindert, meine Tage zu genießen und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Meine Haare (und ihre baldige Abwesenheit) haben sich zu einer regelrechten Obsession entwickelt, manchmal habe ich das Gefühl, mein Oberkopf sei eine einzige Wunde, die ich mit mir herumtrage, dabei ist gerade noch alles in Ordnung. Da ich aber weiß, was mir schwant, kann ich mich daran nicht mehr erfreuen und meine Gedanken kreisen nur darum, wie beschissen es sein wird, keine Haare mehr auf dem Kopf zu haben, verbunden mit der ständigen Ungewissheit, wann es soweit ist, dass alle Welt es auch mitbekommt.

Dank vorab für eure Hilfe.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Sun, 04 Dec 2016 20:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstmal bilder zeigen

Fin ist das medikament, über das die häufigsten und übelsten Nebenwirkungen aller HA-medikamente bekannt sind

RU ist das unerforschtteste, evtl völlig harmlos, oder aber wir haben in ein paar jahren alle krebs

minox ist vermutlich das sicherste

Ket ist nett (unterstützend)

also wenn du fin verträgst, nimm es weiter, solange du es verträgst und ergänze in deinem fall in jedem fall ket und minox, und wenn denk über ru nach

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Fausto](#) on Sun, 04 Dec 2016 21:33:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dir schreitet der HA also auch weiter fort trotz Fin? Meine Grundfrage war ja, ob es sich lohnt auf Fin zu bleiben, wenn sich keine Stabilisierung einstellt. Nebenwirkungen habe ich keine bisher. Falls es noch etwas schlimmer wird, setze ich versuchsweise Minox und Ket hinterher. Ich habe nur Angst, dass Minox die Sache an der Haarlinie noch schlimmer macht, wie des öfteren zu lesen ist.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 05 Dec 2016 07:35:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dutasterid (topisch), Setipiprant (wenn du es irgendwo herbekommst), TM, RU, Minox UND KET!, Diclofenac, Progesterone Creme, PGE2, O.C. Und C.B.

Das wäre dann Plan B, C etc. Ein Mittel allein wird dir wohl nicht ausreichen, wenn Fin schon nicht hilft.

Und Bilder wären nicht verkehrt.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Mon, 05 Dec 2016 13:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde sagen, fin hat meinen Status ca 1 jahr lang vollständig stabilisiert und evtl leicht verbessert + kaum noch Haarwechsel außer Herbstshedding + bessere Haut + besseres Kopfhautgefühl, beides aus dem Grund, dass meine Haut kaum noch Talg produziert (ohne

eincremen = Wüste), wobei ich sagen muss, dass ich vorher ne iso behandlung hatte, dadurch wurde meine Haut auch schon dauerhaft trockener.

nach dem jahr gings wohl schleichend weiter, wenn ich mir meine Front so ansehe (die aber immer noch ganz okay ist). Daher nehme ich jetzt erst mal RU dazu und beobachte das für 6 - 12 monate. Wenn es sich weiter verschlechtert, kommt noch minox drauf und ket

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Fausto](#) on Mon, 05 Dec 2016 13:56:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schon mal für die Antworten!

Herbstshedding habe ich auch beobachtet, aber konnte nicht ganz zuordnen ob das saisonal ist oder ein Schub. Was genau bedeutet das? Meine Kopfhaut ist ansonsten auch staubtrocken. Selbst wenn ich tagelang meine Haare nicht wasche, (da ich einige Tage auf dem Land gearbeitet habe, konnte ich das eine Woche lang ausprobieren), ist da überhaupt kein Fett.

Sind das gute Zeichen?

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Mon, 05 Dec 2016 14:18:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit Fin erst so trocken? Nur aus Interesse wie sieht es mit der übrigen Haut aus?

Wenig Talg ist immer gut, da man einen Zusammenhang zwischen AGA und Talg vermutet. Vermutlich kann der Follikel nicht richtig versorgt werden wenn er von Talg umschlossen ist und das Haar fällt schneller aus oder im Talg ist dht, keine Ahnung

Herbstshedding haben viele. Ich glaube, hat man keine aga, wachsen die Haare danach wieder normal nach, hat man aga, ist es wie ein Schub. Frahe ist nur, was ist wenn man aga hat, diese im Griff hat.. bekommt man dann herbstshedding und ist dieses dann reversibel? .. Fragen über Fragen, die Forschung hat keine Antworten darauf

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Fausto](#) on Mon, 05 Dec 2016 16:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, erst seit Fin, vor allem in den letzten Monaten. Haut ist gut, hatte nie Probleme, bemerke aber seit längerer Zeit, dass ich schuppige Flecken habe unter Augenbrauen und Bart, ist aber ganz, ganz schwach. Sieht man eigentlich nicht und ist mit etwas Feuchtigkeitscreme in den Griff zu

kriegen. Kann aber auch von Stress oder Alkohol kommen.

Mir fallen weiter Haare aus, wobei es wirklich wenige sind, ich nehme am Tag unter zehn Haare wahr, die irgendwo auf Klamotten oder im Bett sind, oft auch Haare samt Haarzwiebel. Aber die Haare scheinen nicht nachzukommen und vor allem meine Haarlinie verabschiedet sich allmählich, was ziemlich sad ist. Die Haare sind trockener, dünner, manchmal haben sie auch diesen berühmten Knick im Haar.

Aber im Grunde stochern alle im Nebel und man kann sich monatelang durch die Foren lesen, man wird nicht schlauer, aber umso paranoider. Ich denke ich warte noch etwas ab, falls es deutlich schlimmer wird, versuche ich Minox und Ket. Würde sich Ket vielleicht jetzt schon lohnen?

Falls es alles nicht hilft, versuche ich meine Würde mit einem Buzz Cut wieder zu erlangen und auf alles zu scheißen, was oberhalb meiner Stirnfalten vor sich geht.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Sepple](#) on Mon, 05 Dec 2016 17:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Nebel kannst du laut sagen. Man liest sich einfach nur durch das Forum in der Hoffnung doch noch Iwo den entscheidenden Beitrag zu finden. Leider gibt es ihn nicht . Verstehe sowieso nicht wieso es für dieses Problem keine Lösung gibt. Es erscheint auf den ersten Blick überhaupt nicht so komplex, wenn man mal betrachtet was die Menschheit in anderen Bereichen so erreicht hat. Vorallem ist das ganze Thema so extrem lukrativ. Finde eine Lösung und du schwimmst im Geld.

Naja genug ausgekotzt .. Zum eigentlichen Thema. Ja ich würde Ket direkt dazu nehmen, kannst nicht viel damit falsch machen und ins Geld geht das ganze auch nicht. Und mit 10 Haare Kannst dich echt glücklich schätzen. Das hole ich mir mit einmal wuscheln runter

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 06 Dec 2016 12:12:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch unter den Medis hat man normalen Haarausfall. Menschen ohne AGA, haben auch Ausfall, allerdings kommen die Haare dort wieder(telogen, anagen etc)

Selbst wenn Fin Deine AGA hemmt oder stoppt, wirst du trotzdem den menschlichen normalen Ausfall haben.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Fausto](#) on Tue, 06 Dec 2016 13:46:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe schon. Aber dabei bleibt die Dichte bestehen. Bei mir werden die Zwischenräume zwischen den Haaren zunehmend größer und die Front zieht sich zurück und wird löchrig. Ich weiß nicht, wie lange mit noch bleibt, bis die Kopfhaut deutlich durchschimmert, vielleicht ein halbes Jahr, vielleicht eines, möglicherweise zwei. Dann nehm ich Minox dazu. Und wenn das nicht fruchtet...

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Sepple](#) on Tue, 06 Dec 2016 15:08:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja aber wo unterscheidet man nun zwischen AGA und dem Standard Haarausfall? Wenn mehr als die so oft genannten 100 Haare ausfallen? Laut einem post von pilos soll die normale Grenze ja bei Ca. 40 liegen. Mir fallen täglich +100 Haare aus und davon der Großteil am oberkopf. Das ganze geht schon 3 Monate so. Und auch wenn kein sichtbarer Unterschied besteht müsste man doch trotzdem schwer davon ausgehen das es sich um AGA handelt.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [SayajinGain](#) on Wed, 07 Dec 2016 15:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sagen wirs wie es ist. Wenn Fin nicht anschlägt ist man gearscht, ist leider so. Habs auch 12 Monate genommen und meine Haare hat das wenig gejuckt, trotzdem eine NW Stufe verloren.

Dann kann man noch Minox Ket und RU nehmen. Wobei RU ja eher das schlechtere FIN ist. (Ja ich weiss wirkt anders). Aber wieso sollte es anschlagen, wenn Fin es nicht tut?

Ich habe einen Kumpel der hat fast nichts mehr und ist jünger, bei dem siehst du nach 3 Monaten mit bloßem Auge was bei Fin. Da fällts mir einfach schwer zu glauben, dass es nur an der DHT empfindlichkeit liegen soll. Dem seine Haare sind doch sicher wesentlich empfindlicher.

Ich versteh einfach nicht wenn A und B gleichen Status/Alter etc haben, wieso es bei A wirkt und bei B nicht und was B dann bitte tun soll. Wir sind wohl B. Alle As sind kaum im Forum

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 07 Dec 2016 16:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sepple schrieb am Tue, 06 December 2016 16:08Naja aber wo unterscheidet man nun zwischen AGA und dem Standard Haarausfall? Wenn mehr als die so oft genannten 100 Haare ausfallen?

Laut einem post von pilos soll die normale Grenze ja bei Ca. 40 liegen. Mir fallen täglich +100 Haare aus und davon der Großteil am oberkopf. Das ganze geht schon 3 Monate so. Und auch wenn kein sichtbarer Unterschied besteht müsste man doch trotzdem schwer davon ausgehen das es sich um AGA handelt.

Haare erneuern sich bei Menschen die keine AGA haben, du erkennst dass bei Dir daran, dass Dein Haar flöten geht. Geht es nicht flöten hast Du auch kein AGA. AGA ist das unbekannte Geschöpf. Mal kommt schleichend, mal schnell, mal in Schüben etc

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 07 Dec 2016 16:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau, der "liebe" Gott hat sich sicherlich gedacht, wenn die Frau ab 40 zum alten Eisen gehört, Orangenhaut bekommt und Speck ansetzt, muß dem Mann auch was gemeines widerfahren, sonst gehts ihm ja zu gut.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Obes89](#) on Wed, 07 Dec 2016 22:25:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 07 December 2016 17:57Genau, der "liebe" Gott hat sich sicherlich gedacht, wenn die Frau ab 40 zum alten Eisen gehört, Orangenhaut bekommt und Speck ansetzt, muß dem Mann auch was gemeines widerfahren, sonst gehts ihm ja zu gut.

Stand so nicht explizit in der Bibel, aber durchaus interessanter Gedanken Sonic. So gesehen nur Fair haha. Aber dann sollte man uns immerhin auch mindestens bis in die 40er Zeit geben

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Obes89](#) on Thu, 08 Dec 2016 00:01:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SayajinGain schrieb am Wed, 07 December 2016 16:20Sagen wirs wie es ist. Wenn Fin nicht anschlägt ist man gearscht, ist leider so. Habs auch 12 Monate genommen und meine Haare hat das wenig gejuckt, trotzdem eine NW Stufe verloren.

Dann kann man noch Minox Ket und RU nehmen. Wobei RU ja eher das schlechtere FIN ist. (Ja ich weiss wirkt anders). Aber wieso sollte es anschlagen, wenn Fin es nicht tut?

Ich habe einen Kumpel der hat fast nichts mehr und ist jünger, bei dem siehst du nach 3 Monaten mit bloßem Auge was bei Fin. Da fällts mir einfach schwer zu glauben, dass es nur an der DHT empfindlichkeit liegen soll. Dem seine Haare sind doch sicher wesentlich

empfindlicher.

Ich versteh einfach nicht wenn A und B gleichen Status/Alter etc haben, wieso es bei A wirkt und bei B nicht und was B dann bitte tun soll. Wir sind wohl B. Alle As sind kaum im Forum

Falsche Aussage, viel zu simpel pauschalisiert. Wenn bei jemanden Fin alleine nicht ausreicht kann es durchaus sein, dass wenn er Minox dazu nimmt deutlich mehr Erfolge hat. Vll. aber auch dann noch nicht stark genug. Dann nimmt er noch die Ket-Lotion rein und vll. Ru und kann den Status plötzlich halten und hat eine kleine Verdichtung. Ist alles möglich. Viele predigen hier doch seit Jahren aus Erfahrung das meistens nur ein umfangreiches Regimen auch Erfolg verspricht. Deswegen macht nicht alle den Fehler und setzt Dinge sofort ab wenn sie nicht alleine funktionieren..... Es kann durchaus sein das jemand Fin nimmt und dabei keinen Erfolg hat. Er setzt es ab und nimmt darauf hin RU ins Programm. Über 6 Monate vergehen und es geht weiter Bergab. Das Fazit dieser Person wird sein:" Fin bringt mir nichts und RU bringt mir nichts. Hätte diese Person aber weiter Fin genommen und RU dazu gestackt hätte sie vielleicht Erfolg gehabt.

Nur einmal zur Veranschaulichung. Ich bin auch kein Experte und kann nicht zaubern und alles möglich machen, aber trotzdem fällt mir auf das viele hier zumindest meiner Meinung nach falsch an die Therapie heran gehen.

Viele hier hatten auch damals beschrieben das sie unter Diclo/Voltaren Flaumhaare hatten, da dann aber nie mehr kamen und abgesetzt haben und es als keinen großen Erfolg verbucht haben. Verstehe ich ganz und garnicht.... in dem Moment würde ich dran bleiben und versuchen auch diese Flaumhaare zu halten und überlegen was ich vll. noch verändern könnte um diese Flaumhaare weiter kräftiger werden zu lassen usw.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 08 Dec 2016 07:10:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

+1
Darum nehm ich l'm moment auch alles.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid
Posted by [Fausto](#) on Fri, 09 Dec 2016 16:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber würdet ihr mir akut empfehlen, da im Moment der Stand noch "ordentlich" ist, sofort mit Minox und Ket zu beginnen? Dann wäre ich bei den big three gelanet. Schaden kann es eigentlich nicht auch wenn man oft vom Gegenteil liest. Und ich fürchte mich etwas vor den

Phasen des Sheddings.

@SayajinGain: Was machst du jetzt nachdem du Fin abgesetzt hast? Ist der Ausfall schlimmer geworden?

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid
Posted by [Jonny.S](#) on Mon, 12 Dec 2016 18:10:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fausto

Ich kann deine Sorgen wirklich nachvollziehen, aber wichtig ist dass man erst einmal die Ruhe bewahrt.

Selbst wenn einem die Haare ausfallen, deswegen geht das Leben auch weiter.
Also wenn du es weiter mit chemischen Mittel probieren willst, dann würde ich wie du schon gesagt hast es vielleicht ein wenig mit Minox ergänzen. Hat schon vielen geholfen.
Hier kannst du dich informieren was dir für mögliche Alternativen zur Verfügung stehen.

Und ja es gibt natürliche Unterstützung für die Haare, aber diese ist dann in der Regel auch wirklich nur zur zusätzlichen Unterstützung und nicht zur bekämpfung des Haarausfalls.

Und eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist auch äußerst wichtig, wird oft vernachlässigt.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 13 Dec 2016 07:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jonny.S schrieb am Mon, 12 December 2016 19:10Hallo Fausto

Ich kann deine Sorgen wirklich nachvollziehen, aber wichtig ist dass man erst einmal die Ruhe bewahrt.

Selbst wenn einem die Haare ausfallen, deswegen geht das Leben auch weiter.
Also wenn du es weiter mit chemischen Mittel probieren willst, dann würde ich wie du schon gesagt hast es vielleicht ein wenig mit Minox ergänzen. Hat schon vielen geholfen.
Hier kannst du dich informieren was dir für mögliche Alternativen zur Verfügung stehen.

Und ja es gibt natürliche Unterstützung für die Haare, aber diese ist dann in der Regel auch wirklich nur zur zusätzlichen Unterstützung und nicht zur bekämpfung des Haarausfalls.

Und eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist auch äußerst wichtig, wird oft vernachlässigt.

@Jonny.S

Was postest Du denn hier für nen Shit, willst DU Werbung machen???!!! Dir ist schon bewusst dass alopezie.de die creme de la creme ist oder???

Fausto ist hier am besten aufgehoben. Die Tips und Infos aus dem Forum sind für Newbies und Pros klasse.

Subject: Aw: Haarausfall geht weiter trotz 14 Monaten Finasterid

Posted by [Jonny.S](#) on Tue, 13 Dec 2016 17:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@buttkeis

Ja ich habe auch nie gesagt das die Tips hier schlecht sind, aber sein wissen nur auf ein Forum zu beschränken ist meines erachtens nach nicht so klug..

Und ja es gibt hier gute Beiträge, aber es gibt auch "Tips" die man lieber nicht versuchen sollte weil diese keinen Sinn machen.

Deswegen sollte man sich nicht nur auf eine Quelle beschränken und ich denke das macht auch keiner
